

## Vorrede.

und endlich eines von euern untwürdigen Mitgliedern gefunden, (denn es giebet dergleichen unter euch, wie in allen andern Gesellschaften,) den ich durch meine Wohlthaten zu vermögen gewußt, mir eure Geheimnisse zu offenbaren. Anfänglich habe ich mich an einige von euern Brüdern gemacht, welche alle in die Falle gegangen sind. Ich habe, durch diesen guten Erfolg beherzt gemacht, die Berwegenheit gehabt, mich in eure Logen einzuschleichen; und ich habe mich seit zehn Jahren, da ich sie besucht, in allem, was euern Orden betrifft, so fest gesetzt, daß ich mich für fähig halte, den allertiefsinnigsten von euern Lehrern, die Stirne zu biethen. Ihr könnet die Erfahrung davon machen, wenn ihr euch an meinen Buchhändler wenden wollet; er wird besorgt seyn, euch meine Antworten richtig zukommen zu lassen.

Wenn ihr so aufrichtig seyd, meine Herren, zu gestehen, daß dasjenige wahr ist, was ich in diesem Werke sage, so werdet ihr euch sonder Zweifel mit dem Vorgeben verwahren, daß dieses nicht alles ist, daß ich nicht sage, worinn das große Geheimniß euers Ordens bestehet, und daß es unmöglich sey, dieses Geheimniß jemals zu entdecken. Ich erfahre auch, daß sich bereits einige von euch, auf den Ruf, den mein Buch in der Welt machet, ehe es ans Licht getreten ist, auf diese Art haben vernehmen lassen: und in der That könnet ihr nichts geschickters sagen, die Welt um die Fichte zu führen, welche kaum glauben wird, daß eure Geheimnisse auf solche Kleinigkeiten hinauslaufen. Gleichwohl

wohl